

PRESSEMITTEILUNG

JEHOVAS ZEUGEN

Anschlag in Leibnitz

Zeugen Jehovas aus Leibnitz (Steiermark) waren am Freitagabend möglicherweise Ziel eines Anschlags. Es gab keine Verletzten. Polizei und Behörden nehmen den Vorfall dennoch sehr ernst.

Wien, 20. August 2023 – Am vergangenen Freitagabend wurden während eines Gottesdienstes von Jehovas Zeugen auf einem nahe zum Königreichssaal (Kirchengebäude) gelegenen Parkplatz offenbar Sprengsätze unter zwei Fahrzeugen installiert, die auch detonierten, wobei glücklicherweise niemand verletzt wurde. Es gab vor Ort zuvor keinerlei Hinweise. Die Polizei arbeitet an der Aufklärung.

Dazu Markus Kakavis, ein Sprecher von Jehovas Zeugen in Österreich: „Natürlich sind wir schockiert über diesen Vorfall. Unsere Glaubensgemeinde in Leibnitz ist ein friedliches Miteinander gewohnt, sowohl untereinander als auch mit allen Mitbürgern. Wir sind froh, dass niemand verletzt wurde. Wir arbeiten eng mit den ermittelnden Behörden zusammen. Die gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit Behörden gehören seit jeher zu unserem Leitbild, auch gestützt auf Grundsätze der Heiligen Schrift.“

Jehovas Zeugen danken allen Einsatzkräften für die rasche und umsichtige Unterstützung – nicht nur in Leibnitz, auch in ganz Österreich.